

Bei den Klostermairs ertönen die Alphörner

Eigener Verein in Baar gegründet – Die Idee entstand bereits 1978 in der Schweiz

Baar (gam): Als etwas ganz Besonderes bezeichnet Hans Rabl, Bezirksleiter des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes, die Gründung des Alphornbläservereins in Baar. Es ist die erste Alphornbläsergruppe im Bezirk Aichach-Friedberg, die sich zum Verein etabliert hat.

Initiator der Vereinsgründung ist Vollblutmusiker Lorenz Klostermair, der schon die erfolgreiche Baarer Jugendkapelle vor drei Jahren aus der Taufe gehoben hat. Seit 1995 trägt Klostermair die Idee zur Gründung eines Alp-

hornbläservereins in sich, wobei ihn auch Ehefrau Hildegard immer bestärkte, wie er sagt. Beide spielen das anspruchsvolle Instrument seit einigen Jahren. Etwas später zogen auch Sohn Lorenz und Georg Mayer dazu – also damals bereits ein kleines Ensemble.

Mittlerweile umfasst die Gruppe acht Alphörner. Seit einem Aufenthalt in der Schweiz im Jahr 1978 hatten

Aus der Nachbarschaft

es Lorenz Klostermair die edlen Klanginstrumente angetan – er kam nicht mehr davon los. 1996 hatte das Ehepaar seinen ersten öffentlichen Auftritt und in seiner Werkstatt baut Lorenz Klostermair seine Alphörner längst selbst.

Mittlerweile ist die ganze Gruppe – jetzt der Verein – mit den Klostermair-Alphörnern ausgestattet. Mit 26 Terminen ist die Nachfrage sehr groß. Das Großereignis des jungen Vereins ist das erste überregionale Baarer Alphornbläsertreffen am 24. und 25. Juli, bei dem rund 120 Alphornbläser erwartet werden.